



Sally Fortino, geboren in Bethlehem, Pennsylvania (USA), schloss ihr Studium 1972 mit Hauptfach Orgel am Moravian College mit dem *Bachelor of Arts with Honors in Music (summa cum laude)* ab. Ihre Ausbildung setzte sie als Cembalo-Schülerin bei Rolf Junghanns an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel in der Schweiz fort, wo sie 1977 das *Diplom für alte Musik* erwarb.

1978 kehrte sie nach Bethlehem in die USA zurück als Lehrerin für Cembalo, Gehörbildung und Aufführungspraxis am Moravian College und als Cembalistin des Washingtoner Ensembles *Hesperus*.

Seit 1983 wohnt sie wieder in Basel und wirkt hier als Organistin, Cembalistin, Cembalolehrerin, Kuratorin alter Musikinstrumente und Konzert-Organisatorin. Sie gibt regelmässig Konzerte als Solistin und Kammermusikerin und wirkt auch bei CD- und Rundfunk-Aufnahmen mit.

1993 bis 2006 war Sally Fortino künstlerische Leiterin der Schlosskonzerte Bad Krozingen und Kuratorin der dort untergebrachten Neumeyer-Junghanns-Tracey Sammlung historischer Tasteninstrumente.

Seit 2002 veranstaltet sie Konzerte mit alter Musik auf historischen Tasteninstrumenten in ihrer eigenen Konzert-Galerie *Pianofort'ino* in Basel.

Neben ihrer Konzerttätigkeit ist sie Herausgeberin verschiedener Werke barocker Orgel- und Kammermusik. In den letzten Jahren wurde sie auch vermehrt als Referentin und Musikerin an internationale Symposien eingeladen:

- The Early Keyboard Instrument Symposium (Edinburgh) 2008
- Rencontres Internationales Harmoniques (Lausanne) 2008, 2006, 2002
- Boston Early Music Festival (Boston) 2005
- The British Clavichord Society Meeting (Edinburgh) 2004
- Musikinstitut für Aufführungspraxis im Kloster Michaelstein (Blankenburg) 2002
- Tage Alter Musik in Herne: Symposium (Herne) 2001
- Centro Internazionale per lo Studio del Clavicordo (Magnano) 2001, 1999, 1997
- Internationale Wissenschaftliche Konferenz: Daniel Gottlob Türk-Ehrung (Halle) 2000
- Women in Music Symposium (Buffalo, New York, USA) 1989
- The College Music Society Annual Meeting (Miami, Florida, USA) 1986

Seit mehreren Jahren erforscht Sally Fortino auch das unbekannte Repertoire von Komponistinnen des 17. bis 19. Jahrhunderts, das sie an verschiedenen Symposien und Konzerten in den USA, England, Italien, Deutschland und der Schweiz vorgestellt hat. Eine CD-Aufnahme und einige Artikel und Musik-Editionen auf diesem Gebiet liegen vor.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Forschungsarbeit liegt bei der Musik des späteren 18. Jahrhunderts für Clavichord und Hammerflügel. Die Ergebnisse dieser Studien wurden in zahlreichen Konzertprogrammen präsentiert sowie in einigen Musik-Editionen und Aufsätzen.